

Liebe Freunde, Förderer und Unterstützer des Tagestreffs,

die Deutschen lieben **Wortmonster**. Donau-dampf-schiffahrts-gesellschafts-kapitän fanden wir früher lustig. Heute bilden meine Schüler solche Wortmonster für das Spiel „Pyramide“, bei dem einer erklären und einer raten muss. Für Zugewanderte, die die Sprache lernen, stellt die Vorliebe für zusammengesetzte Hauptwörter allerdings eine große Herausforderung dar. Warum heißt es das Brot, aber der Brotkorb und nicht z.B. das Korbbrot? **Teilhabe-chancen-gesetz** ist auch ein solches Wortungetüm, aber mit Potenzial:



Dahinter verbirgt sich ein **Gesetz, das Menschen wie Besuchern der Oase echte Chancen zur Teilhabe am Arbeitsleben** eröffnet. Betriebe erhalten finanzielle Zuschüsse für die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen. So erhalten diese statt eines „Ein-Euro-Jobs“ normale befristete Arbeitsverträge. Da von einer **besseren Personaldecke** und der daraus entstehenden **Planungssicherheit** alle Mitarbeiter und Besucher profitieren, hat der Förderverein auf seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, entsprechende Anträge für die Oase zu stellen und **ab Mitte Juni zwei Stellen mit jeweils 30 Stunden** zu finanzieren.



Geld aus Tüten

Es gibt noch positive Meldung über Plastik und Verpackung: Ein Jahr lang haben **die Vinothek und Fa. Francke, Wohn- u. Tischkultur Northeim** das Geld ihrer Kunden für Einkaufstüten als Spende gesammelt. So konnten Bernd Hahne und Axel Francke im März den stolzen Betrag von **400 €** an Schatzmeisterin Dr. A. Boettiger überreichen. Danke für die tolle Idee und die Spende!



Müll in Tüten

Auch in diesem Jahr hat sich die Oase wieder an der Aktion **„Northeim putzt sich“** beteiligt. Beate Wernicke sieht darin einen doppelten Gewinn: Einerseits werden die Besucher für den **Umgang mit Müll und Sauberkeit in der Stadt** sensibilisiert, andererseits dient es auch der **Öffentlichkeitsarbeit**.



Oase fördert das Lesen

Die Lesefreunde ließen bei der **6. Bücherbörse** des Fördervereins nicht lange auf sich warten. Kurz nach Eröffnung der Börse war der Ansturm auf das umfangreiche Angebot riesengroß. Auch die leckere Erbsensuppe der Fleischerei Kniep wurde reichlich verzehrt. **Während der Veranstaltung spendeten die Besucher sehr großzügig für die Arbeit der Oase.** Dafür allen Spendern herzlichen Dank. Nach diesem tollen Erfolg wird es auch 2020 wieder eine Bücherbörse in den Räumen der Oase geben.



Brigitte Kraus



Oase fördert Sozialkompetenz

Seit März findet wieder ein **Schüler-Projekt in Kooperation mit der Thomas-Mann-Schule** statt. Bis zu den Sommerferien lernen Schüler etwas über Besucher und Arbeit in der Oase. Nach einem Quiz zum Auftakt halfen je zwei Schüler*innen zwei Wochen lang bei der Essensausgabe, und im Mai gab es eine Pflanzaktion.



Oase lässt ein Licht aufgehen

Es läuft die letzte Phase der Renovierungen. Flur- und Eingangsbereich wurden im Rahmen der Instandhaltung durch den Vermieter gefliest und gemalert. In Raum II wurden **neue Lampen** angebracht, die zu 50% von einem Sponsor bezahlt wurden. Nun wird noch ein **weiterer Sponsor gesucht**, damit auch in Raum III solche Lampen installiert werden können.

Bowling und Minigolf

Bereits zum 5. Mal wurde ein spaßiger **Bowling-Ausflug** angeboten. Am 11. März machten sich 14 Teilnehmer per Zug auf vom Northeimer Bahnhof **nach Hattorf zum „Bowlero“**. Gute Stimmung beim Spiel und auf der Fahrt bereitete allen Freude. Für vier Besucher war es das erste Bowling und somit etwas besonders Schönes. **Danke dem Förderverein**, der dies ermöglicht.



Bei herrlichstem Minigolfwetter startete am 15. April die **OASE-Minigolfsaison**. Elf teilnehmende Spieler erfreuten sich in der Anlage am Adolf-Hueg-Wall des Spiels und der **Gemeinschaft**. Durch Aufteilung in vier kleine Spielgruppen war der Spielablauf kurzweilig und dynamisch.

Paul Lange

Termine



Bitte vormerken: Minigolf: 20. Mai ab 15 Uhr

Wanderung: 14. August

KulturOASE: 15. September

Mondnacht: 8. November

Die vielfältigen Aktionen des Tagestreffs und des Fördervereins können in diesem Newsletter immer nur angerissen werden. Bitte sprechen Sie uns bei Rückfragen jederzeit gerne an. Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihre eigenen Chancen zur Teilhabe am Leben sehen und nutzen!

Beate Wernicke (für den Tagestreff) & Wibke Kuschke (für den Förderverein)